

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **66 (1968)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Buchbesprechungen

Volquardts/Matthews: *Vermessungskunde, für die Fachgebiete Hochbau/Ingenieurbau/Vermessungswesen*. Teil 1, von Prof. Dr. Ing. K. Matthews, Stuttgart; 22., neubearbeitete und erweiterte Auflage des Buches Volquardts «Feldmessen», Teil 1, 1967; Verlag B.G. Teubner, Stuttgart.

Auf die drei Bände des Werkes «Feldmessen» von Regierungsdirektor Vollquardts wurde in dieser Zeitschrift mehrere Male hingewiesen. Der Rezensent bezeichnete sie als ausgezeichnete Lehrbücher für Studenten an Bauakademien (HTL) und empfahl sie auch Hochschulstudenten sowie Praktikern.

Die Redaktion des Werkes ist vor kurzem an Prof. Matthews übergegangen, und mit dem Übergang wurde auch der alte Name «Feldmessen» in den richtigeren «Vermessungskunde» umgewandelt. Das Werk hat eine Neubearbeitung erfahren, die jedoch den Gesamtcharakter nicht berührt. Der vorliegende erste Band befaßt sich mit einfachen Lage- und Höhenmessungen und mit den zugehörigen Berechnungen, die an Beispielen erläutert werden. Wie in den früheren Auflagen ist die Darstellung klar und einwandfrei. Auf fehlertheoretische Überlegungen wird bewußt verzichtet. Wertvoll sind die zahlreichen Illustrationen von Instrumenten und Verfahren.

Wer sich daher mit der praktischen Seite der einfacheren Vermessungsmethoden zu befassen hat, dem sei dieses Werk auch in der neuen Fassung sehr empfohlen.

F. Kobold

J. Gabet: *Triangulation cadastrale*, 2<sup>e</sup> édition, 1967, 236 Seiten, 120 Figuren, 16 Tafeln; Preis: 29.80 F. Verlag Eyrolles, Paris.

Unter Grundbuchtriangulation oder Katastertriangulation wird in unserem Land die Triangulation 4. Ordnung verstanden. In Frankreich umfaßt der Begriff mehr. Im vorliegenden Werk werden nämlich auch Fragen des Projektionssystems behandelt. Auch die Basismessung wird dargestellt, und zur Katastertriangulation werden auch die Polygonierung und das geodätische Nivellement gezählt. Die Erweiterung des Begriffs Katastertriangulation hängt damit zusammen, daß in Frankreich die geodätischen Grundlagen für Landes- und Grundbuchvermessung weniger entwickelt sind als in der Schweiz.

Können daher die im Buch enthaltenen Ausführungen nicht als Ganzes bei uns zur Anwendung kommen, so bieten sie doch viel Wissenswertes und Anregendes, und das Buch soll daher gerade deshalb empfohlen werden, weil es nicht selten andere Wege und Lösungen zeigt als die bei uns üblichen, die – wie bekannt – in viel engerem Zusammenhang mit deutschen als mit französischen Vermessungen entstanden sind.

Der Inhalt gliedert sich in Abschnitte über Projektionssystem und bestehende geodätische Grundlagen, elementare Berechnungen, Netzaufbau, Einzelpunkteinschaltungen, Basismessungen und Orientierung der Basen, Polygonierung, Nivellement, praktisches Vorgehen bei der Katastertriangulation, Aerotriangulation. Die dargestellten Methoden sind im allgemeinen einfach. Das Buch richtet sich eher an den Praktiker als an den Theoretiker. Deutlich zeigt sich diese Tatsache darin, daß, soweit

möglich, die Zusammenhänge an Figuren gezeigt werden und daß die modernen mathematischen Hilfsmittel nur in beschränktem Umfang berührt werden.

Insbesondere wird auf die Anwendung der Methode der kleinsten Quadrate verzichtet. Sie findet zwar Erwähnung, doch werden beispielsweise Punkteinschaltungen durchwegs mit Fehlerfiguren ohne strenge Ausgleichung dargestellt. Übrigens – nach Auffassung des Referenten – mit Recht, da die korrekte Anwendung der Ausgleichung eher zu den rechnerischen als zu den graphischen Methoden paßt. Wenn ein besonderer Abschnitt von Basismessungen handelt, so geht es hier nicht um Grundlinien höchster Genauigkeit, auch wenn Invardrähte verwendet werden. Vielmehr soll für ein beschränktes Gebiet ein brauchbarer Maßstab bestimmt werden. Die Orientierung der Basen geschieht mit astronomischen Methoden, die kurz beschrieben werden.

Das Buch zeichnet sich weniger durch die in ihm behandelten Methoden aus, die im Zeitalter der automatischen Datenverarbeitung mindestens teilweise überholt sind, als durch die außerordentliche Klarheit, mit der die Probleme dargestellt sind.

*F. Kobold*

---

### Adressen der Autoren

Dr. h. c. *H. Härry*, dipl. Ing., Manuelstraße 83, 3000 Bern

Dr. *H. Matthias*, dipl. Ing., Breiti, 5707 Seengen

Dipl. Ing. *E. Strelbel*, Eidgenössisches Meliorationsamt, 3000 Bern

Prof. Dr. *Hugo Kasper*, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, Eidgenössische Technische Hochschule, Leonhardstraße 33, 8006 Zürich

Dr. *Zbyněk Nádeník*, Libocká 262/14, Praha 6 - Horni Liboc

Dipl. Ing. *Karl Zeiske*, Wild Heerbrugg Aktiengesellschaft, 9435 Heerbrugg

---

### Sommaire

XI<sup>e</sup> Congrès International de Photogrammétrie – *H. Härry*: De la photogrammétrie internationale – *H. Matthias*: La XI<sup>e</sup> Exposition Internationale de Photogrammétrie – Démission de M. Hans Meier, Ingénieur rural – *H. Kasper*: Oculaire d'instruction du B9 comme nouveau moyen d'enseignement en photogrammétrie – *Z. Nádeník*: La coupe cônica hyperosculatrice de la clotoïde – *K. Zeiske*: Le nouvel appareil Wild Distomat DI10 mesurant la distance à l'intro rouge – Procès-verbal de la 41<sup>e</sup> Assemblée générale de la Société suisse de Photogrammétrie – Communications – Nécrologue Hans Habegger – Revue des livres – Adresses des auteurs.

---

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, 8006 Zürich, Chefredaktor

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., 3084 Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, 4000 Basel, Paßwangstraße 52

Redaktionsschluß am 17. Jeden Monats

Insertionspreis ab 1. Juni 1967: Inland 50 Rp., Ausland 55 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt  
Schluß der Inseratenannahme am 6. Jeden Monats

Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur, Telephon (052) 29 44 21